

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 111 (1993)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinde Ostermundigen BE	Überbauung «Oberdorf» IW	Architekten und Planer, die spätestens seit dem 1. Januar 1992 Wohn- und/oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Bern haben	28. Mai 93 (31. Dez. 92)	51-52/92 S. 993
Canton du Valais	Pénitencier cantonal à Sion	Architectes établis dans le canton du Valais avant le 1 ^{er} janvier 1992 et aux architectes valaisans établis en Suisse. Pour participer, les architectes doivent être inscrits au Registre valaisan des architectes, ou au Registre suisse A ou B, ou être diplômés EPF, EAUG ou ETS ou être titulaires d'une formation reconnue équivalente	28 mai 93 15 déc. 92)	48/92 S. 918
Stadtrat von Uster	Überbauung im Gebiet «Rännenefeld», PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz im Bezirk Uster haben	9. Juli 93 30. Nov 92 – 19. Feb. 93	48/92 S. 918

Neu in der Tabelle

Stiftung Altersfürsorge Stans NW	Alterssiedlung in Stans NW, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1990 im Kanton Nidwalden	19. Aug. 93 (18. Jan.– 3. Feb. 93)	3/1993 S. 35
Schulgemeinde Richterswil ZH	Schulerweiterung in Samstagern	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1992 in Richterswil Wohn- oder Geschäftssitz haben	14. Mai 93 (18. Jan.– 1. Feb. 93)	3/1993 S. 35
Einwohnergemeinde Zuchwil SO	Erweiterung des Pisoni-Schulhauses, PW	Architekturfirmen, die seit dem 1. Jan. 1992 Geschäftssitz in den Bezirken Wasseramt, Solothurn, Lebern oder Bucheggberg haben	9. Juli 93 . (24. Feb. 93)	folgt
Ass. Amménagement de la Place de la Gare, Château d'Oex, MOB, PTT	Interface de transports, communications & tourisme, Place de la Gare, Château d'Oex VD	Architectes domiciliés ou établis dans le ct. de VD avant le 1.1.92, architectes vaudois établis hors du ct. avant la même date; architectes domiciliés ou établis dans le District de la Gruyère FR avant le 1.1.92; architectes domiciliés ou établis dans le District du Gessenay avant le 1.1.92 (P. Favrod-Coune, notaire, La Place, 1837 Château d'Oex)	3 mai 93 (15 fév. 93)	suit
Gemeinde Weinfelden TG	Zentrumsüberbauung, IW	Architekten, die im Bezirk Weinfelden seit dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder hier heimatberechtigt sind (Programmeinsicht: Rathaus Weinfelden ab 18. Jan.)	19. Mai 93 (1.–12. Feb. 93)	folgt

Wettbewerbsausstellungen

Kanton Basel-Land	Kriegacker-Areal Muttenz BL, Studienauftrag	Ingenieurschule beider Basel, Muttenz; bis 3. Feb., Sa-Nachmittag und So geschlossen	folgt
-------------------	---	--	-------

Weiterbildung

Intensivkurs in Kerntechnik

1.3. bis 23.4. 1993 (8 Wochen), ETH Zürich für Vorlesungen, Paul-Scherrer-Institut und Kernkraftwerke für Übungen und Besichtigungen

Der Kurs richtet sich an Akademiker und HTL-Ingenieure und will ein breites Grundwissen zu Physik, Technologie, Sicherheit

und Betrieb von Kernkraftwerken sowie zum Brennstoffkreislauf und zur Entsorgung vermitteln. Das Hauptgewicht liegt bei der Leichtwassertechnik.

Weitere Informationen: Prof. G. Yadigaroglu, Laboratorium f. Kerntechnik, ETH-Zentrum, CLT, 8092 Zürich

solute transport through heterogeneous formations: Field findings and stochastic modeling I. Thursday, March 11: Solute transport through heterogeneous formations: Field findings and stochastic modeling II. Friday, March 12: Recent developments in stochastic modeling of

solute transport and concluding session. – Registration by January 31, 1993.

Contact address: Dr. Fritz Stauffer, Institute of Hydromechanics and Water Resources Management, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Telephone 01/377 30 79 or 01/377 30 65, Fax 01/371 22 83

Courses on Groundwater Management

March 8–12, 1993, ETH Hönggerberg

The topic of the 14th international course on groundwater management is «Fundamentals of Stochastic Modeling of Flow and Transport in Groundwater».

Lecturers are Prof. Dr. G. Dagan, Tel Aviv University, Prof

Dr. Y. Rubin, University of California at Berkeley.

Program: Monday, March 8: Mathematical preliminaries on random variables and geostatistics. Tuesday, March 9: Characterisation of heterogeneous formations and stochastic modeling of flow. Wednesday, March 10: So-

Vorträge

Wolfgang-Pauli-Vorlesungen

Die Vorlesungen sind öffentlich und finden jeweils im Hauptgebäude der ETH Zürich (Auditorium Maximum) an der Rämistrasse 101 statt. Referent ist Prof. Elliott H. Lieb, Depts. for Mathematics and Physics, Princeton University, USA.

Programm: 25.1., 20.15 Uhr: «The Pauli Principle and the Stability of Matter, from Atoms to Stars». 26.1., 20.15 Uhr: «Atoms

in Large Magnetic Fields: Some Surprises and Some Open Problems.» 28.1., 20.15 Uhr: «The Flux-Phase Problem».

Pile Group Behaviour. 28.1.1993, 17 Uhr, ETH Hönggerberg, HIL E1. Referent: Prof. Dr. ir W. Van Impe, Dir. des Laboratoriums voor Grondmechanica der Univ. Gent, Belgien.

Swissbau, 2.-7.2., Basel

Acquacut SA: Wasserstrahl-Schneiden

Die im Tessin ansässige Acquacut SA ist spezialisiert auf das Wasserstrahl-Schneiden. Bei einem Druck von 3500 bar lassen sich mit einem sehr feinen Wasserstrahl Natursteine, Keramikplatten, Metalle und Kunststoffe in allen erdenklichen Formen bearbeiten. Typische Anwendungen sind: Bodenplatten in design-geometrischen Formen, Fliesen mit eingelegten Mustern, Buchstaben und Schriften, Logos, Intarsien in Bodenbeläge, Fassaden und Tische.

Acquacut arbeitet individuell nach Kundenwünschen. Die flexible Schneidanlage überträgt Formen ab Kundzeichnung oder CAD-Daten. Dem kreativen Innenausbau eröffnen sich dank diesem modernen Bearbeitungsverfahren unzählige neue Möglichkeiten, mit Form und Farbe zu spielen.

Acquacut
6671 Aurigeno
Halle 331, Stand 151

Ankaba: Befestigungstechnik / Baumaterialien

Die Ankaba zeigt auf ihrem Stand Jordahl-Befestigungs-technik, Ankerschienen, Schrauben und JBW-Armierungsanschlüsse. Ankaba-Thermo-Elemente, Kragplattenanschlüsse und Thermo-Brüstungsanker für den stückweisen Einbau. Mit den Reckli-Strukturbeton-Produkten stehen nicht nur leistungs- und strapazierfähige Fertigmatrizen und -schalungen zur Verfügung, sondern auch Flüssigkunststoffe zur Herstellung von Matrizen und Formen im Eigenbau, in einem breiten Sortiment.

Bei den Baumaterialien interessieren vor allem die Rapidobat-Schalrohre mit Reissleine, auch

mit glatter Innenbeschichtung für Sichtbetonstützen, rund, quadratisch, recht-, sechs- und achteckig lieferbar, sowie die Rapidobord-Kartenabschalungen, die praktische Lösung für umweltfreundliche Baustellen. Neu lieferbar ist Rapidobord Typ W mit Waschbetoneffekt. Dieses Produkt gewährleistet einen ausgezeichneten Haftverbund mit der nachfolgenden Betonschicht.

Bei den heutigen Qualitätskriterien sollten auch die geprüften, frost-tausalzbeständigen Probeton-Produkte beachtet werden.

Ankaba AG
8305 Dietlikon
Halle 302, Stand 215

ATA Wärmezähler AG: Heizkosten besser im Griff

Die ATA Wärmezähler AG zeigt drei einzigartige Angebote: Erstens die neuen Schweizer Wärmezähler Supercal 3 mit dem innovativen Volumengeber Superstatic, dem ersten Schwingstrahl-Prinzip, das ohne bewegliche Teile hohe Funktionsicherheit garantiert.

Zweitens bietet ATA für die Erfassung an Radiatoren das neue Swissline-Sortiment mit dem ATA Swiss 3000 für sichere, elektronische Ablesung ohne Wohnungszutritt mittels Hand-Computer und Chip-Karte. Neu ist auch der formschöne ATA Swiss 1800, der die Wünsche nach elegantem Design und her-

vorragendem Kosten/Nutzen-Verhältnis erfüllt. Die Mikrocomputer dieser beiden Spitzenprodukte bieten Verbrauchs-wertspeicherung, Schutz vor Kaltanzeige (dank Startföhler) und präzise Verbrauchsmessung direkt auf der Oberfläche des Heizkörpers.

Die dritte Säule im ATA-Angebot ist ein einzigartiges Gesamtpaket zur individuellen Erfassung und Abrechnung der Heizkosten.

ATA Wärmezähler AG
8032 Zürich
Halle 321, Stand 481

Autecno: Tür- und Torautomation

Die Firma Autecno SA, Mendrisio, ist ein Neuaussteller, der Produkte im Bereich der flexiblen Industrietore sowie der Tür- und Torautomation vorstellt.

Zu sehen wird u.a. ein Schnell-aufrolltor aus transparentem PVC sein, welches sich durch Kompaktheit, wie z.B. die in der feuerverzinkten Torstruktur un-

Standbesprechungen

tergebrachte Motor- und Steuer-einheit sowie die staubgeschützte Aufrolltrommel, auszeichnet. Dank der Öffnungsgeschwindigkeiten von bis zu 1,5 m/s können Tore, die sonst aus praktischen oder aus Zeitgründen offenge-lassen werden mussten, nun ge-schlossen werden.

Eine weitere Neuheit sind die vom italienischen Marktleader P.A. hergestellten mikroprozes-sorgesteuerten Dreh- und Schie-

betürantriebe, welche gleichzei-tig als Fluchtwegtüren eingesetzt werden können. Türflügel bis zu 400 kg können, auch nachträg-lich, automatisiert werden.

Im weiteren wird Autecno Pro-dukte aus den Bereichen Schran-ken, Steuerungen und Zubehör ausstellen.

Autecno SA
6850 Mendrisio
Halle 204, Stand 511

Baumann leitet neue Entwicklungen im Storenbau ein

Baumann stellt neu spezielle Sonnenschutzsysteme für Bild-schirmarbeitsplätze her. Die La-mellenstore «Noval 90 TLT», «Noval 90 Screen» und die neu-ste Entwicklung «Luxal» sind das Ergebnis von Entwicklun-gen modernster Beschattungssy-steme. Optimierung der

Raumausleuchtung mit Tages-lichtumlenkung mittels neuen Lamellenformen und variabler Lamellenstellung im Storenbe-hang gestalten eine optimale Be-schattung der Bildschirmarbeits-plätze am Fenster. Gleichzeitig wird über die Decke Tageslicht in den Raum reflektiert. Als wei-

Messen

Swissbau 93

2.2.-7.2.1993, jeweils 9-18 Uhr, Mustermesse Basel

Zum zehntenmal findet dieses Jahr die grösste Schweizer Baumesse, die Swissbau, statt. Trotz Baukrise sind die Mes-sehallen seit Monaten ausgebucht: 1200 Aussteller werden auf rund 63 000 m² das Ange-bot von 1900 Firmen aus 30 Ländern präsentieren. Das umfangreiche Informations-angebot richtet sich in erster Linie an Bauprofis, aber auch an das breite, am Baugeschehen interessierte Publikum. Erwartet werden über 100 000 Besucher.

Sonderschauen

Elf Sonderschauen bieten dieses Jahr Gelegenheit zur Infor-mation über aktuelle und zu-kunftsgerichtete Bauthemen:

- AlpTransit (Schweiz. Bau-meisterverband, Schweiz. Bauwirtschaftskonferenz, SBB), Halle 107, Stand 251
- Wohnbaufinanzierung (Schweiz. Baumeisterverband, Schweiz. Bauwirtschaftskonferenz), Halle 101, Stand 521
- Vision (Schweiz. Institut für Glas am Bau), Halle 211, Stand 215
- High-Tech-Holz (Lignum), Halle 300, Stand 331
- Die Schönheit des Steins (Pro Naturstein), Halle 300, Stand 641
- Bau und Energie (SOFAS/-Sonnenenergie-Fachver-band, Solar 91, SSES/Schweiz. Vereinigung für Sonnenenergie, Schweiz. Dachdeckermeisterver-band), Halle 321, Stände 761, 871, 881
- Bau und Energie: Sied-lungserneuerung in der 4. Dimension (Bundesämter für Konjunkturfragen und für Energiefragen), Halle 321, Stand 771
- Pro Renova (Schweiz. Ver-einigung für Baurenovatio-nen), Halle 224, Stand 121
- Bauinformationssysteme (Schweizer Baudokumenta-tion), Halle 201, Stand 221
- EDV im Bauwesen (CRB), Halle 311, Stand 335
- Schweizer Baufachpresse (Vereinigung Schweizer Baufachpresse), Halle 101, Stand 571

Katalogbestellungen und In-formationen: Swissbau 93, Schweizer Mustermesse, 4021 Basel, Tel. 061/686 20 20, Fax 061/691 20 21

tere Neuerung stellt Baumann seine neu überarbeitete Ganzmetallstore «Protal 7» vor. Dieses Produkt bildet die ideale Kombination von Rolladen und Lamellenstoren. Die Lamellen können zur Lichtregulierung verstellt werden. Im geschlossenen Zustand verriegelt, bieten die extra stabilen Lamellen gute Abdunklung der Fensterflächen nebst einem Schutz gegen Einbruch.

Die neue Antriebsmotoren-Generation «Basodrive» für Rafflamellenstoren und Ganzmetallstoren ist mit elektronischer Überlastsicherung neu und ein-

zig auf dem Markt. Gleichzeitig bietet das Antriebssystem «Basocontrol» die Möglichkeit, Stoffmotorantriebe in Verbindung mit Hausleitsystemen über eine Datenleitung kommunizieren zu lassen.

Baumann bietet auf seinem Stand nebst den Neuigkeiten seine breite Palette von Sonnen- und Wetterschutzprodukten über Rolladen, Lamellenstoren, Stoffstoren, Ganzmetallstoren bis zu Aluminium-Jalousieladen an.

Baumann AG Rolladenfabrik
8820 Wädenswil
Halle 223, Stand 323

Berner: Sicherer Garagentorantrieb

Als neues Topmodell präsentiert die Firma Berner einen sicheren Garagentorantrieb Typ AS, der durch Selbsthemmung des Motors ohne Zusatzverriegelung das Garagentor von allein zuhält. In Zusammenarbeit mit dem grössten Gleichstrommotorenhersteller in Deutschland hat die Firma ein neues Getriebe entwickelt. Bei den bisherigen Getrieberrädern griff die Schnecke nur bei zwei bis drei Zähnen in das Getrieberad ein, beim neuen Motor sind es acht bis neun Zähne. Dadurch erhöht sich die Selbsthemmung und dementsprechend auch die Einbruchshemmung. Weiter erhöht sich

aber dadurch auch die Leistungsübertragung und die Langlebigkeit des Getriebes. Als Unternehmen mit Aktivitäten in ganz Europa erfüllt die Firma Berner die vielfältigsten Kundenwünsche und bietet praxisgerechte Lösungen an. Erstklassige Qualität und die damit verbundene Zuverlässigkeit werden durch ausgewählte Bauelemente, Dauertests und sorgfältige Endkontrolle sichergestellt.

K. Berner Torantriebe AG
4852 Rothrist
Halle 204, Stand 535

COS: Baulaser

Die COS AG entwickelt und fertigt in Baden, unter dem Markennamen Stoltz, Laser und Maschinensteuerungen für das Bauwesen.

Weltpremiere auf der Swissbau feiern der neue Innenausbau-laser Modell 70, der preisgünstige Universallaser Pro Shot L1-M und der Kleinlaser Nivelfix für jeden Bauhandwerker. Die Laser in Taschenformat Orthofix, Levelfix und Vertifix können

in Sekundenschnelle rechte Winkel, Meterrisse, Ebenen, senkrechte Flächen anreissen, fluchten oder überprüfen. Die neuen Kleinlaser sind die optimale Alternative zum traditionellen Vermessungsgerät. Der niedrige Preis setzt einen neuen Leistungsstandard.

COS Laser Technologies AG
5405 Baden-Dättwil
Halle 101, Stand 285

Compark: «Combilift», das Raumwunder gegen Parkplatznot

Auf der Swissbau stellt die Parksystem-Spezialistin Compark AG erstmalig ihr neuartiges Auto-Parksystem «Combilift» in Originalgrösse vor.

Beim halbautomatischen «Combilift» wurden die Systeme Parklift und querverschiebbare Parkplatten kombiniert. Das Resultat: Effizienteres Parken, bei geringem Flächenbedarf durch noch günstigere Raumnutzung. Neu ist vor allem auch die lichte Höhe bis zu 2,10 Meter. Das be-

deutet erleichtertes Ein- und Aussteigen und sogar Eignung zum Parken von Kleinbussen.

Das halbautomatische Hebe- und Verschiebe-Parksystem ist rasterförmig aufgebaut, lässt sich also beliebig ausbauen und wir in der kleinsten Variante mit fünf Stellplätzen angeboten. Combilift-Varianten können je um ein Raster mit 3 übereinander liegenden Stellplätzen vergrössert werden.

Ausserdem gibt es Combilift-Varianten mit nur zwei Ebenen. So bietet der «Combilift 541» eine Parkebene auf Einfahrtsniveau mit einer oberen Ebene, der «Combilift 542» dagegen bietet eine Parkebene auf Einfahrtsniveau mit einer darunterliegenden Ebene. Stets gibt es auf der Einfahrtsebene einen Stellplatz weniger als in der oberen und/oder unteren Ebene. Dieser Freiraum dient dem raumsparenden Hebe- und Verschiebesystem. Das gewünschte Fahrzeug wird jeweils durch

Nummerneingabe automatisch zum Ausparken rangiert. Gleichzeitig stellt Compark AG neue Konzepte mit Hilfe einer grossen 3D-Computer-Simulation vor. Die dreidimensionale Computer-Simulation bietet den Messebesuchern die Chance, sich bereits auf der Ausstellung sofort «ihre» ideale Stellplatzlösungen vorführen zu lassen.

Compark AG
8105 Regensdorf
Halle 204, Stand 413

Diener zeigt neuartigen Gasgebläsebrenner

Mit dem neuartigen Gasgebläsebrenner der Firma Max Diener AG wird neueste Technologie für umweltschonenden und wirtschaftlichen Heizungsbetrieb genutzt. Dank dem «kühlenden» Flammenplasma des Brenners mit Oberflächentemperaturen von 700–900 °C wird das vormischte Gas auf dem Keramik-Brennerkopf vollständig verglüht. Das Resultat sind NOx- und CO-Werte nahe Null. Zudem können durch verbesserte Wärmeausbeute 30–40% der entstehenden Infrarot-Strahlungswärme an die Kesselfläche abgegeben werden.

Ein weiterer Vorteil ist das praktisch geräuschlose Arbeiten dieser Anlage. Der schonende Start- und Verbrennungsvorgang sorgt für eine minimale Beanspruchung von Kessel- und Brennerteilen. Magma-Brenner gewährleisten einen optimalen Betrieb in Niedertemperatur- und Brennwertkesseln. Bei sorgfältiger Abstimmung können auch bestehende Heizkessel zu umweltschonenden Low-Nox-Systemen umgerüstet werden.

Max Diener AG
8952 Schlieren
Halle 321, Stand 405

Vorfabrizierte Armierungskörbe Egcotec

«Vorfabrikation» und «Baukastensystem» sind in der Baubranche Begriffe, die man seit geraumer Zeit kennt. Aber ein System, das durch das Zusammenfügen von unterschiedlichen vorfabrizierten Bauelementen kombiniert werden kann, ist neu und für das heutige Bauen geschaffen. Dem Bauingenieur und dem Bauunternehmer lässt es mit seinen vielfältigen Kombinationen gutdurchdachter Bauelemente freie Hand, um eine wirtschaftliche Lösung zu finden.

Eine Paradebeispiel sind die vorfabrizierten Egcotec-Armierungskörbe. Dieses Produkt ist entwickelt worden, um die immer wieder auftretenden Anschluss- und Randarmierungen rationell und präzise zu verlegen. Mit den Egcotec-Armierungskörben kann in vielen Fällen fast gänzlich auf die arbeitsintensive Schlaffarmierung verzichtet werden.

EGCO AG
1696 Vuisternens-en-Ogoz
Halle 300, Stand 245

Euböolithwerke: Bodenbeläge und Unterlagsböden

Der Stand der Euböolithwerke AG vermittelt einen Überblick über verschiedene Bodenbelagsmöglichkeiten und deren qualitative Eigenschaften. Vom wohnlichen, fugenlosen Kunstarzboden (z. B. Famaflor) für Wintergärten, Büros, Korridore, Entrées, Rampen usw. über angenehm füsswarme und dennoch strapazierfeste, bewährte Steinholzböden (z. B. Euböolith, Euboroc oder Eubofam) für Ge-

werberäume, Fabrikationsräume, Lagerhallen, Garagen usw. zu den verschiedenen Eubodur-Hartbetonbelägen und dem Kunstarzboden Euboplast für höchste Beanspruchung sind alle Bodenarten in Bild und Text dargestellt.

Euböolithwerke AG
4601 Olten
Halle 224, Stand 151

Swissbau, 2.-7.2., Basel

Georg Fischer präsentiert Elektroschweissmuffe mit integrierter Rohrfixierung

Die neu entwickelte Instaflex-Elektroschweissmuffe in den Dimensionen 16 mm bis 63 mm garantiert eine absolut sichere Schweissverbindung. Sie ist sehr montagefreudlich, da keine zusätzlichen Spannvorrichtungen für eine baustellengerechte Verlegung benötigt werden und die Rohrenden im Schweissbereich nicht mit einem Spezialwerkzeug geschält werden müssen.

Die Elektroschweissmuffe rundet das Neuheitspaket rund um das Instaflex-System von Georg Fischer ab. Dank dem kompletten Angebot können nun Hausinstallationen vom Keller bis zum Dach mit einem System aus einer Hand realisiert werden.

Die neue Software «Haustechnik Dendrit» ist ein kostengünstiges Hilfsmittel für die Erstel-

lung und Bearbeitung von Projekten mit dem Kunststoffrohr-Installationssystem Instaflex, den Leitungssystemen mit Ge-windefittings aus Rotguss oder Temperguss und den Installationen mit Kupferrohren und Kä-pillar-Löt fittings.

Der PVC-Schieber in den Dimensionen d63 mm und d75 mm, die flexible Verbindung Multi Joint für verschiedene Rohrmaterialien bis Nennweite 200 und das polyvalente Elektroschweissgerät MSA 2000 mit Magnetkartenleser und Barcode-Leser sind die Neuheiten auf dem Gebiet der Gas- und Wasserversorgung.

*Georg Fischer
Rohrleitungssysteme AG
8201 Schaffhausen
Halle 222, Stand 339*

Forges Profil: Metallbaukomponenten

Forges Profil AG, Kirchdorf, und Charles Nell SA, Bussigny, sind die beiden Schweizer Vertriebsgesellschaften der gesamt-europäisch tätigen Haironville-Gruppe. Haironville SA ist der weltweit führende Hersteller von profilierten Metallbaukomponenten für Dächer, Verbunddecken und Fassaden. Nebst über 50 Profilblechtypen aus Stahl und Aluminium werden auch, speziell für die Schweiz, 100%-FCKW-freie Promisol-Sandwichpanele hergestellt. Ergänzt wird das breite Angebot durch eine Vielfalt von Standardzubehör und Spezialanfertigungen.

Altbekannte und typische «Schweizer» Trapezprofile wurden durch höhere Materialgüte und moderne Formgebung technisch verbessert und können wesentlich preiswerter angehoben werden:

- «Schweizer» Trapezprofile FP 41; FP 56S; FP 99!
- FP 46 T, wasserführendes Dachblech mit Kapillarsicke
- Beton-Verbundbleche Haircol 56S und Haircol 59
- 90° in einem Knick verformte Eckteile für Horizontalmontage
- Perforation «Hairophone C»
- Haircran-Lärmschutzwände für den Verkehr

Während der Swissbau wird von der Haironville-Gruppe zudem eine Fachtagung für Ingenieure über «Beton-Verbundbleche: Berechnung und praktische Anwendung» durchgeführt.

*Forges Profil AG
5416 Kirchdorf
Halle 300, Stand 241*

Frisba-Garagensystem mit reduziertem Platzbedarf

Vor über 10 Jahren hat Frisba das System der Tiefgaragen mit vorfabrizierten Einzelgaragen und einer Orthbetondecke in Verbundbauweise entwickelt. Nun feiert an der Swissbau 93 eine innovative Weiterentwicklung. Premiere: das neu zum Patent angemeldete Frisba TG-Compact-System.

Der wesentliche Unterschied zum bisherigen Tiefgaragensys-

tem ist eine stark reduzierte Querschnittsbreite der Anlage. Diese wird erreicht, indem die Außenlänge der Einzelgarage verkürzt wird. An die Stelle des Kipptors tritt ein Rolltor. So bleibt die Innenlänge erhalten, und die Einfahrtshöhe wird um volle 37 cm erweitert. Die breitere Einfahrt ermöglicht eine Reduktion der Fahrbahnbreite um ca. 10% und mehr. Haupt-

Standbesprechungen

vorteile sind der reduzierte Platzbedarf und die entsprechend geringeren Baukosten.

Zum Ausstellungsprogramm gehören auch die Frisba-Garagen der Modellreihen Standard und Jumbo für verschiedenste individuelle Ansprüche. Alle Modelle sind in Größen bis 3,35

m Breite und 7,5 m Länge lieferbar. Die Lieferung der fertigen Garage erfolgt franko Haus. Bauseits sind nur zwei Streifenfundamente zu erstellen.

*Frisba AG
6275 Ballwil
Halle 204, Stand 281*

Geberit: Fortschrittliche Sanitärtechnik

Beratung und praxisnahe Demonstrationen gibt es für das Fachpublikum bei Geberit. Gezeigt werden flexible Sanitärsysteme, Problemlösungen für die Wasserver- und -entsorgung, bewährte Spülsysteme sowie das komfortable Douche-WC.

Dank Kombistar gibt es für den Fachmann keine «unmöglichen» Grundrisse mehr. Der Wunsch nach einem modernen Badezimmer ist schnell erfüllt, denn das neue Installationssystem ist flexibel und massgeschneidert einsetzbar und eignet sich für Renovationen und Umbauten ebenso wie für Neubauten.

Das Trinkwasserversorgungssystem Geberit Mepla weist hervorragende Materialeigenschaften auf. Der Grund liegt in der intelligenten Kombination des

Mepla-Verbundwerkstoffes mit dem einzigartigen Pressfittingsystem.

Das von Geberit entwickelte Schallschutzsystem PE Silent hat sich in der Praxis bestens bewährt. Die Ummantelung kritischer Teile des PE-Versorgungsrohres mit einer schallhemmenden Schicht erspart dem Fachmann aufwendige Arbeitsgänge.

Für das Douche-WC ist an der Swissbau ein spezieller Geberit-Stand reserviert (261). Hier werden Besucherinnen und Besucher fachkundig beraten und erhalten Informationen über die Aktion «Probeinstallation».

*Geberit AG
8640 Rapperswil
Halle 222, Stände 343 und 261*

Geometra: Alles für die Vermessung

Die Firma Geometra stellt die ganze Palette der automatischen Nivelliere, Baulaser und andern Vermessungsgeräte aus. Dieses Programm ist in letzter Zeit durch Übernahme neuer Vertretungen erheblich erweitert worden. Geometra kann heute für jede Vermessungs- oder Kontrollaufgabe das geeignete Gerät oder Zubehör anbieten.

Erstmals in der Schweiz wird der preisgünstige Laser M60 gezeigt. Ein handliches Gerät für Einsteiger mit sichtbarem Strahl für horizontales und vertikales Arbeiten. Neu ist ebenfalls der Flächenlaser Sokkia LP3C mit dem handlichen Griff. Von der kürzlich übernommenen schwedischen AMA-Vertretung werden gezeigt: die ML 1000 und ML 2000 für horizontales bzw.

vertikales Messen und der Zweineigungslaser ML 4000. Dazu kommen die Innenausbaulaser mit sichtbarem Strahl SLC731 und RPc für horizontale und vertikale Kontrollarbeiten wie Ausrichten von Wänden oder Decken, der Kombilaser SL87 sowie der Kanalbaulaser SLP86. Selbstverständlich fehlen auch die Maschinensteuerungen und Empfänger nicht. Bei den automatischen Nivellieren der Marke Sokkia bestechen vor allem die neuen, formschönen und handlichen, aber auch sehr robusten und wasserfesten Modelle.

*Geometra AG
5036 Oberentfelden
Halle 103, Stand 121*

Gilgen AG mit Neuheiten bei Tür- und Torantrieben

Der im Bereich der Tür- und Tor-Antriebstechnik spezialisierte Fabrikationsbetrieb präsentierte die vielfältigen Lösungsmöglichkeiten für die Automatisierung von Personendurchgängen und Toren aller Art und Größe. In

diesem Jahr zeigt Gilgen mehrere bedeutende Neuheiten:

- der neue Spezialantrieb für Fenster. Speziell konzipiert für ferngesteuerte Bedienung durch Behinderte. Auf Knopfdruck lässt sich das Fenster

- vollautomatisch 2-stufig öffnen und schliessen,
- das neue Antriebskonzept für automatische Schiebetüren Gilgen SLM. Dieser Antrieb lässt sich wahlfrei nach Bedarf zusammenstellen. 2-flügige, 2- und 4-flügige Teleskop- und sogar asymmetrische Schiebetüren sind einfach realisierbar. Durch Drücken von nur zwei Knöpfen kann die Schiebetür auf einfache Weise, individuell und wann immer es beliebt, neu eingestellt werden,
- der im Markt gut eingeführte, robuste und äusserst zuverläss-

sige Schiebetürantrieb Gilgen SLG mit modernster Mikroprozessor-Steuerungstechnik in seiner neuesten Version. Jetzt ist auch für diese hochmoderne Schiebetür ein Swing-out-/Swing-in-Beschlag lieferbar.

Die neue 1- bzw. 2-Kanal-Funkfernsteuerung für den Schlüsselbund. Die neue Generation Gilgen F6000 vereint auch einen Empfänger, eine neuartige Gummi-Antenne sowie den bewährten Handfunksender.

Gilgen AG
3150 Schwarzenburg
Halle 204, Stand 341

weitere typische Anwendungen. Das Gerät ist bezüglich seiner Funktionalität und seiner Winkel- und Distanzgenauigkeit so konzipiert, dass es sowohl für die Lösung von Aufgaben in der Bauvermessung als auch in der Kataster- und Ingenieurvermessung eingesetzt werden kann.

Als weitere Neuheiten werden der Kanalbaulaser Wild PLA 10 mit dem hohen Leistungsstandard für die einfache und präzise Kanalvermessung sowie die Baulaser-Generation LNA präsentiert.

Daneben zeigt die Leica AG ihr gesamtes Vermessungs- und Zu-

behörprogramm – vom einfachen Baunivellier über Leitungssuchgeräte bis zum modernen, satellitenunterstützten GPS-Vermessungssystem. Abgerundet wird das Programm durch Elcovision 10, das Kleinbild-Messsystem für die dreidimensionale Architekturvermessung, und das Robocad-Modellbau-Frässystem für das einfache Erstellen von Architektur-Modellen.

Leica AG
8152 Glatbrugg
Halle 101, Stand 581

JRG: Heizkörper-Anschlussystem/ Trinkwasser-Installationssystem

Die J.+R. Gunzenhauser AG, führend in der Herstellung von Roharmaturen und dem Trinkwasser-Installationssystem JGR Sanipex, hat ihre Produktpalette um das Heizkörper-Anschluss-System JRG Sanipex-Calor erweitert.

Nebst der bekannten Bördel-Klemmverbindungstechnik zeichnet es sich durch korrosionsresistente Materialien, hervorragende Werte in bezug auf Schallschutzanforderungen sowie kurze Montagezeiten aus und lässt sich praktisch an alle im Handel erhältlichen Heizkörperventile im Einrohr- und Zweirohrprinzip anschliessen.

Als Messeneuheit zeigt JRG die Bördel-Klemmverbindungen

für Rohrdurchmesser 25 und 32 mm. Alle Vorteile der bereits millionenfach eingesetzten Bördel-Klemmverbindungen 16 und 20 mm wurden übernommen, d.h. voller Rohrquerschnitt, dadurch geringer Druckverlust, konstanter Anpressdruck auf den Fitting sowie genau definiertes Anzugsmoment.

Ebenfalls präsentiert JRG ihr Software-Programm Sanipex-Dendrit. Das PC-Programm für den Sanitär-Planer, zum Zeichnen, Berechnen und Erstellen von Massenauszügen in JRG Sanipex und konventionellen Rohrwerkstoffen.

J.+R. Gunzenhauser AG
4450 Sissach
Halle 222, Stand 381

KW-Technik zeigt ideale Wäschetrocknung

Als abschreckendes Beispiel baut die KW-Technik an der Swissbau eine alte Waschküche auf: feucht, ungesund, für die Gebäudehülle schädlich. Mit dem Clou-Luftkondensations-Wäschetrockner dagegen wird jede Wäsche ohne Abnutzung oder Beschädigung getrocknet. Gemäss Prüfungen verschiedener Institute benötigt dieses

System am wenigsten Energie. Auch andere Feuchteprobleme löst die Firma mit ihrem Programm an Bautrocknern, Raum-, Badezimmer-, Duschraumentfeuchtern sowie Adsorptionstrocknern.

KW-Technik
3207 Golenen
Halle 222, Stand 335

Leica: Elektronische Distanz- und Winkelmesung

Unter dem Motto «Bauvermessung einfach gemacht» präsentiert die Leica AG ihr gesamtes Vermessungsprogramm sowie die folgenden Neuheiten:

Mit seinem attraktiven Preis/Leistungs-Verhältnis erfüllt der Tachymeter TC 500 alle Anforderungen, die der Baufachmann zu Recht an eine optoelektronische Totalstation

stellt. Damit lassen sich Absteckungen von Gebäuden, Geraden und rechten Winkeln ebenso rasch ausführen wie die Bestimmung von Neigungen im Winkelmaß oder in % im Strassen- und Leitungsbau. Profilmessungen, orthogonale Aufnahmen, Bestimmung von Koordinatendifferenzen, Höhenunterschieden sowie Kontrollmessungen an Gebäuden sind

Lignoform: Innenausbau/ Treppen

Die Lignoform-Gruppe mit ihren Betrieben in Wilen-Sarnen OW, Benken SG und Reiden LU zeigt die ganze Angebotspalette, die vom Innenausbau mit Schwerpunkt im Hotel- und Restaurationsbereich über Akustikbauteile bis zu Wendeltreppen und Anwendungen von Formsperrholz im Deckenbereich reicht.

Quadrillo-Compact ist die absolute Neuheit im Akustikprogramm: ein Bauelement, das die Vorteile einer einfach zu montierenden Metaldecke mit den

ästhetischen und akustischen Vorteilen einer gediegenen Holzdecke vereinigt. Der Einsatz dieses Produktes ist in öffentlichen Bauten, Schulen, Gewerbegebäuden, Restaurants und Privatbauten vorteilhaft.

Neue Designs im Treppenbau und verblüffend gestaltete Innenausbaupteile vermitteln den Kunden Anregungen und zeigen die Möglichkeiten modernster Verarbeitungstechniken.

Lignoform Benken AG
8717 Benken
Halle 300, Stand 257

Meier AG: Tore/Schwimmbadabdeckungen

Unter dem Leitgedanken «Sicherheit» zeigt die Meier AG, Thun, an der Swissbau 1993:

- 2x2-flügeliges, selbsttragendes Falttor Meier. Schwellenlos, daher sichere und freie Durchfahrt mit allen Transportgeräten.
- Brandschutzschiebetor 2-flügelig T 30. Das Schiebetor mit der zusätzlichen Sicherheit eines Brandschutzschiebetores T 30.
- Konsolenschiebetor als Arealabschluss. Selbsttragend, robust, wartungsarm und sicher.

- Brandschutzschiebetor, 2-flügelig T 30. Das Schiebetor in Edelstahlausführung V2A, für besondere Einsätze, z.B. die Lebensmittel- und chemische Industrie.
- Schwimmbad-Abdeckung Meier. Seit Jahrzehnten in mehreren tausend Schwimmhäuden im Einsatz. Neu mit den Solar-Kunststoffhohoprofilen, die das Badewasser zum Null-Tarif auf Badetemperatur erwärmen.

Meier AG
3645 Gwatt
Halle 204, Stand 231

Messerli Informatik: Neues Kostenplanungsprogramm

Das vom CRB geprüfte Kostenplanungsprogramm nach der Elementmethode läuft als echte MS-Windows-Applikation. Die vom CRB in Lizenz vertriebenen «Baukostendaten» inkl. «Bauhandbuch» können bequem konsultiert werden. Möglichkeiten u.a.: Kostengrobabschätzung aufgrund von Makroelementen sowie aufgrund von Elementgruppen und Elementen kombiniert; Verwendung und Ermittlung von Kosten-

kennwerten; Berücksichtigung von Vergleichsobjekten (Datenbank) usw.

Im weiteren zeigt Messerli Informatik CAD für Architekten und Haustechniker, ein Bauadministrationsprogramm (Devis, KV, Vergleich, Ausmass, Baukosten) sowie ein Finanzbuchhaltungsprogramm (SIA 1041).

Roland Messerli AG
8957 Spreitenbach
Halle 311, Stand 431

Montatec stellt zwei Fassadensysteme vor

Renovation und Innovation sollen keine Gegensätze sein! Die Firma Montatec hat zwei Fassadensysteme entwickelt, die den Anforderungen der Architekten und Bauherren gerecht werden. Montaform 2000, das wartungsfreie Fassadensystem, besonders geeignet für den Neubau (Kassetten) und für den fachmännischen Renovationsbereich (grossformatige Platten), überzeugt durch die lange Lebensdauer und die anspruchslose Unterhaltspflege. Wirtschaftlichkeit und Gestaltungsvielfalt zeichnen dieses System aus. Dank PVDF-Lackierung garantiert die Oberfläche einen witterungsbeständigen Schutz.

Montaform 3010 steht für Vielfalt, klare Strukturen, Innovation und Harmonie. Das Kassettenystem passt sich problemlos den planerischen Ideen der Architekten an. Mit der patentierten Unterkonstruktion Montaform 3010 ist die Entwässerung des Fassadensystems gewährleistet. Lieferbar in Aluminium bis zu 3 mm Materialstärke und in allen gewünschten Farben, pulverbeschichtet oder anodisiert; Spezialwerkstoffe wie Chromstahl, Kupfer, Bronze oder Titanzink sind möglich.

*Montatec Fassadensysteme AG
9030 Abtwil
Halle 300, Stand 247*

Ozalid präsentiert neu entwickelte Zeichenmaschine

Die Ozalid AG zeigt erstmals in der Schweiz eine völlig neu entwickelte Zeichenmaschine des führenden deutschen Herstellers Nestler, die Florett-SR.

Basierend auf einem Forschungsergebnis des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), wonach die Zeichenmaschine auch in Zukunft für Skizze und Entwurf unentbehrlich sein wird, hat sich Nestler zu dieser Neuentwicklung entschlossen. Die Florett-SR bietet integrierte Mikroelektronik zu einem Preis-Leistungs-Verhältnis, zu dem

bisher nur konventionelle mechanische Technik erhältlich war.

Als weitere Neuheit präsentiert Ozalid den Plantisch HT 983. Speziell auf die Arbeitswelt von Architekten, Planungs- und Ingenieurbüros abgestimmt, bietet er allen Komfort in Funktion und Ergonomie.

Nebst diesen Schweizer Erstpräsentationen zeigt Ozalid ihr umfangreiches Angebot an Produkten für das Planungsbüro.

*Ozalid AG
8048 Zürich
Halle 311, Stand 631*

Pavatex AG: Bauphysik im Querschnitt

In der Baupraxis verlangen hohe Anforderungen und Normen immer mehr den Einsatz von Holzwerkstoffen, welche spezifisch für die jeweilige Anwendung gefertigt sind. Je nach Beanspruchung muss der Werkstoff robust sein, statisch genügen oder aber speziell dämmfähig sein und Schallschutzaufgaben übernehmen.

Die Firma Pavatex AG mit Werken in Cham, Fribourg und Ussel (Frankreich) hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von solchen Platten aus Holzfaser seit Jahrzehnten spezialisiert. Sie macht aus unbehandeltem Restholz, welches in Form von Schwarten und Spreissel in

Sägereien als Nebenprodukt anfällt, Holz in Bestform.

Dieses präsentieren sie dem Messebesucher von der dämmstarken Seite. Die gezeigten Baulösungen für Schall- und Wärmeschutz gewähren Einblick in das innere Gefüge von ökologischen und trocken gebauten Konstruktionen, wo Pavatex-Holzfaserplatten die Bauphysik entscheidend mitbestimmen. Die Präsentations-Schwerpunkte bilden Real-Darstellungen von Steildächern und Bodenaufbauten.

*Pavatex AG
6330 Cham
Halle 300, Stand 433*

Piatti: Küchen für jedes Budget

Die Bruno Piatti AG legt mit einer neuen Modellreihe und anderen Neuerungen viel Wert auf kostengünstige Küchenplanung und -gestaltung. Mit der zweiten Modellreihe Basic bietet Piatti

neben dem bisherigen Classic-Programm zusätzliche Alternativen für budgetgerechte Küchenlösungen. Dabei ist Piatti dem hohen Qualitätsstandard treu geblieben. Erkennungs-

merkmal der neuen Linie ist das weisse Innenleben – im Gegensatz zur Classic-Linie in Chrom/Weiss. Eine weitere praktische Neuerung auch in den Unterlagen: Die neue Planungsbroschüre gibt Hinweise auf kostengünstige Möbelvarianten als Orientierung bei der Auswahl.

Als Besonderheit für kleine Budgets hat Piatti außerdem eine Apparateset und eine Set-Küche neu im Angebot: eine komplette Apparauteausstattung mit Herd, Dampfbackofen, Kühlschrank und Spülmaschine oder bei der Set-Küche sogar eine komplette Küche zum günstigen Preis.

Mit 7 Accessoirefarben von Strohgelb bis Schwarz können Piatti-Küchen attraktiv ergänzt werden: Sei es mit Einzelmöbeln, offenen Regalen, Abschlussprofilen, Griffen, Sockeln

SIA-Aktivitäten an der Swissbau 93

Der SIA beteiligt sich an der Swissbau an verschiedenen Sonderschauen (siehe «SIA-Mitteilungen», Seite 70) und veranstaltet die Tagungen

- «Bausteine der integrierten Planung» (ausführlicher Beschrieb auf Seite 70)
- «Eurocity – Renaissance der Städte» (ausführlicher Beschrieb in Heft 3/93, S. 42)
- «SIA-Baustoffdeklaration» (ausführlicher Beschrieb auf Seite 70)

oder Sichtseiten in diesen Farben.

*Bruno Piatti AG
8305 Dietlikon
Halle 212, Stand 261*

Pittsburgh Corning: Dämmen mit Langzeitperspektiven

Zu viele Bauten verlangen schon nach 20 Jahren eine umfassende Erneuerung ihres Wärme- und Feuchtigkeitsschutzes. Ursache sind oft Kompromisse bei der Qualität des gewählten Dämm- und Abdichtungssystems.

Gefragt ist daher heute ein Dämmstoff, der über die ganze Nutzungsdauer des Gebäudes unverändert funktionstauglich bleibt. Foamglas® von Pittsburgh Corning entspricht diesem anspruchsvollen Anforderungsprofil. Langlebigkeit, Si-

cherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit machen den anorganischen Sicherheits-Dämmstoff aus geschäumtem Glas zur bevorzugten Wärmedämmung für die gesamte Gebäudehülle. Foamglas® ist in Platten für die Kompaktbauweise und in Boards für die Trockenbauweise lieferbar.

*Pittsburgh Corning (Schweiz) AG
2502 Biel
Halle 101, Stand 591*

Oberflächenschutz PSS 20 von All Remove gegen Umweltverschmutzungen, Graffiti

Der PSS-20-Schutzfilm von All Remove besteht aus Kohlenhydratderivaten (in der Fachsprache: Polysaccharide), wie sie in vielen Nahrungsmitteln vorhanden sind, und ist somit harmlos für Mensch, Tier und die Umwelt. PSS 20 ist unsichtbar und voll wasser dampfdurchlässig. Farbschmiereien können gemäß der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung in Berlin mittels heissem Druckwasser ohne irgendwelche Lösungsmittel oder Chemie innerhalb weniger Minuten rückstandslos entfernt werden. Dies bestätigt auch ein Empa-Unter-

suchungsbericht. Viele denkmalgeschützte und andere wertvolle Bauten in der Schweiz und den meisten europäischen Ländern tragen den PSS-20-Schutzfilm.

PSS 20 wird von speziell geschulten Fachfirmen aufgebracht, welche anschliessend auch das schnelle und umweltfreundliche Entfernen von Verschmutzungen und Farbschmiereien von geschützten Oberflächen sicherstellen.

*PSS Interservice AG
8954 Geroldswil
Halle 101, Stand 381*

RWD: Innenbauelemente, Zeichentechnik, Büro- und Schulmöbel

An ihrem Stand präsentiert RWD einen Querschnitt durch die gesamte Palette der Eigenprodukte.

Aus der Sparte Innenbauelemente wird neben den verschie-

denen Anwendungsmöglichkeiten der mobilen RWD-H-105-Trennwand vor allem das Sortiment der Türen vorgestellt. Von der einfachsten, stumpfeinschlagenden, kunstharzbelegten Tür über Alu- oder Chromstahltan-

fertigungen wird auch der heutige Stand der Sicherheitstechnologie im Türenbereich gezeigt.

Von der Zeichentechnik werden die bewährten Zeichentische für Architekten und Ingenieure sowie das elektronische Schreibgerät Cadliner präsentiert.

Die Sparte Büromöbel zeigt das ausbaubare, zukunftssichere Büromöbelprogramm Online.

Funktion, Ergonomie und Design entsprechen höchsten Anforderungen.

Im Bereich Schulmöbel wird u.a. die Weltneuheit RWD-Pendolio präsentiert, der Schülerstuhl für ergonomisches Sitzen in allen Klassenstufen.

*Reppisch-Werke AG
8953 Dietikon
Halle 311, Stand 531*

Sika Flexible Waterproofing mit eigenem Stand an der Swissbau 93

Zum erstenmal ist Sika Flexible Waterproofing mit einem eigenen Stand an der Swissbau vertreten. Unter dem Motto «Über den Dächern der Schweiz» präsentiert die erfolgreiche Sika-Sparte für Dachbahnen und -systeme alles, was man bei der Projektierung, Planung und Ausführung eines beschwerten, begrünten oder mechanisch be-

festigten Dachs wissen sollte. Einen weiteren, wichtigen Schwerpunkt bildet die Recycling-Informationsecke mit überzeugenden Beispielen zur Wiederverarbeitung der Sika-Qualitätsdachbahnen.

*Sika Flexible Waterproofing
8048 Zürich
Halle 111, Stand 143*

Swisskamin – Gemeinschaftsprodukt dreier Kaminproduzenten

Die Unternehmen Bartholet AG, Wetzikon, Müller Kamine AG, Ittigen, Rutz Kaminbau AG, Rümlang, haben ihr Know-how zusammengelegt und lancieren das gemeinsam entwickelte Kaminkomponenten-Programm Swisskamin. Die drei beteiligten Firmen behalten ihre Selbständigkeit.

Die Komponenten sind in der Praxis erprobte, klar in sich abgestimmte Systemteile. Kernstück ist eine neue, dichte und kondensatresistente Verbindung. Jede Komponente ist ge-

bezt und nachbehandelt. Die Dichtheit (ohne Schweißarbeit) auf dem Bau lässt sich einfach und schnell durch den Fachmann montieren.

Swisskamin kann als Kaminsanierung, Schachtkamin, Fassadenkamin, Abgasrohr, Ofenkamin oder Cheminéekamin bis zu 300 mm Ø eingesetzt werden. Dank der grossen Lagerhaltung können die Swisskamin-Komponenten rasch angeliefert werden.

*Swisskamin
Halle 321, Stand 615*

Schweizer präsentiert Solartechnik, Glasfaltwände und Orientierungsanlagen

Drei Produktebereiche aus ihrem breiten Metallbau-Sortiment stellt die Ernst Schweizer AG vor. Anschaulich präsentiert werden vor allem Lösungen für die aktive und passive Nutzung der Sonnenenergie. Hier gehört das Hedinger Unternehmen dank jahrelanger Erfahrung zu den führenden Anbietern.

Gezeigt wird das von Schweizer entwickelte Einbausystem, mit welchem sich Sonnenkollektoren und Solarzellen praktisch nahtlos und ästhetisch optimal in die Dachhaut integrieren lassen. Dieses wegweisende System eignet sich auch für Fassaden. Dank dem neuen und umweltschonenden Lackierverfahren im neu eröffneten Werk sind Solaranlagen von Schweizer hinsichtlich Umweltbelastung jetzt rundum beispielhaft.

Grosse Gestaltungsfreiheit bietet das flexible Glasfaltwandsystem dem Architekten und Planer. Ob es um beheizte oder unbeheizte Räume geht, um einen Balkon, eine Veranda oder einen Gartensitzplatz, immer fertigt Schweizer die Glasfaltwand auf Mass und erfüllt so auch ausgefallene Kundenwünsche.

Mehr Komfort gibt es beim vielseitigen Orientierungssystem Infoconcept für Beschriftungen, Beleuchtungen und Briefkastenanlagen. Neu im Sortiment sind beispielsweise ein Dachelement zum Schutz vor nasser Witterung und eine formschöne Beleuchtung.

*Ernst Schweizer AG
8908 Hedingen
Halle 221, Stand 335*

Gebrüder Tobler AG: Neue Haustechniksysteme

Im Haustechnik-Sektor sind mehr und mehr komplette Systeme gefragt: Die Gebrüder Tobler AG hat diesen Trend seit langem erkannt und zeigt eine breite Palette an aktuellen Haustechnik-Neuheiten:

Die Stramax-Kühldecke besteht aus einem feinen Geflecht aus wasserführenden Kunststoffrohren. Die so erzielte Flächenkühlung garantiert einen angenehmen Kühlleffekt und ist ausgesprochen energieeffizient. – Die Fussbodenheizung Stramax R25 ist mit nur 25 mm Aufbauhöhe besonders für den Sanierungsbereich geeignet. Beim neu entwickelten Heizkostenverteilsystem Bernina kann der Mieter die Daten selber ablesen. Die Heizkostenabrechnung erfolgt mit einem ebenfalls neuen Softwarepaket.

Das Heizkörper-Anbindesystem JRG Sanipex Calor erlaubt mit dem Dosenprogramm für jede Verlegeart und jede Bausituation einen einfachen und sauberen Heizkörperanschluss. – Bei den Wärmeerzeugern zeigt Tobler zwei aktuelle Produkte:

Im Bereich der Ölfeuerung stösst die Kompaktwärmezentrale Blue Fan Unit hinsichtlich der Emissionswerte an die Grenze des technisch Machbaren vor. Die Kunststoffgasableitung RMB für die Kaminsanierung ist völlig dicht und korrosionsfrei.

Weiter werden präsentiert: die beheizte Brüstung von Gouda, eine Kompaktanlage zur Regenwassernutzung sowie Wasseraufbereitungsanlagen.

*Gebrüder Tobler AG
8902 Urdorf
Halle 321, Stand 645*

Unitherm: Sanitär/Heizung

Die Unitherm AG, ein Schweizer Handelsunternehmen auf dem Gebiet Sanitär/Heizung, stellt an der diesjährigen Swissbau wiederum sanitäre Neuheiten und Besonderheiten vor. Dank Erweiterung des Komponenten-Sortimentes und vieler zum Teil erheblicher Verbesserungen in der Befestigungstechnik können nun Anlagen, welche auch sehr hoch gesteckte Anforderungen erfüllen, kostengünstig erstellt werden.

Schrägsitzventile sind zurzeit in den Durchmessern 20, 25, 32 und 40 mm erhältlich. Sie helfen, die Anlagen kostengünstig zu halten, weil die bei metallischen

Ventilen erforderlichen Übergänge Kunststoff-Metall entfallen.

Für eine sachgemäße starre Montage von Winkeln waren bisher in den meisten Fällen zwei Befestigungen und zwei Muffen erforderlich. Die jetzt neu verfügbaren Winkel-Fixpunktsschellen ermöglichen es, Winkel mit einer einzigen Befestigung starr zu installieren und gleichzeitig die bisher benötigten zwei Muffen einzusparen. Dadurch reduzieren sich die Kosten auf etwa die Hälfte.

*Unitherm AG
8304 Wallisellen
Halle 222, Stand 131*

ZZ Ziegeleien zeigen das neue Backsteinformat SwissModul

An dem auf Distanz als Baustelle konzipierten Stand werden die Neuheiten im ZZ-Produktessortiment präsentiert: SwissModul, das neue Backsteinformat im einheitlich modularen Massystem, bedeutet eine optimale Kombination von Sortimentsstraffung, Weiterentwicklung, Qualitätssteigerung und Vereinfachung. Die bisherige Lagerhaltung mehrerer Formatreihen, unterschiedliche Verarbeitungsmethoden und Unsicherheit bei der Projektierung entfallen.

Die Piccolin-Cemfor-Stürze wurden gänzlich überarbeitet, um in technischer wie ökologischer Hinsicht den heutigen Marktbedürfnissen gerecht zu werden.

Der ZZ-Mulden-Schiebeziegel ist eine Neuentwicklung, welche der Gestaltung des Daches, Wirtschaftlichkeit, Flexibilität und der Verarbeiterfreundlichkeit Rechnung trägt. Der Mulden-Schiebeziegel eignet sich dank seiner Schiebemöglichkeit von bis zu 7 cm besonders auch für Umbauten und Sanierungen. Im Bereich Dachziegel können die Besucher am ZZ-Stand die erweiterte Farbpalette bei den Istighofer Tondachziegeln besichtigen. – Weitere Produkte aus den Sparten Wand, Dach, Kamin, Fassaden/Elemente vervollständigen die Palette.

*ZZ Ziegeleien
8045 Zürich
Halle 301, Stand 337*